

Gesetz zur Änderung von örtlichen Zuständigkeiten der Landesversicherungsanstalten in Niedersachsen und zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes

LVANDZustÄndG

Ausfertigungsdatum: 19.01.1979

Vollzitat:

"Gesetz zur Änderung von örtlichen Zuständigkeiten der Landesversicherungsanstalten in Niedersachsen und zur Änderung des Bundesversorgungsgesetzes vom 19. Januar 1979 (BGBl. I S. 98)"

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 26. 1.1979 +++)

Eingangsformel

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Im Land Niedersachsen sind örtlich zuständig:

1. Die Landesversicherungsanstalt Braunschweig für das Gebiet des Regierungsbezirks Braunschweig mit Ausnahme der Landkreise Gifhorn, Göttingen, Northeim, Osterode am Harz und der kreisfreien Stadt Wolfsburg,
2. die Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen für den Regierungsbezirk Weser-Ems mit Ausnahme der Landkreise Aurich, Emsland, Grafschaft Bentheim, Leer, Osnabrück und der kreisfreien Städte Emden und Osnabrück,
3. die Landesversicherungsanstalt Hannover für die Regierungsbezirke Hannover und Lüneburg und
 - a) die Landkreise Aurich, Emsland, Gifhorn, Göttingen, Grafschaft Bentheim, Leer, Northeim, Osnabrück, Osterode am Harz und
 - b) die kreisfreien Städte Emden, Osnabrück und Wolfsburg.

§ 2

-

§ 3

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 4

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.